



KANT-GESELLSCHAFT MINDEN

Minden, im März 2019

EINLADUNG

Für unseren nächsten Vortragsabend konnten wir
Herrn Prof. Dr. Kurt Bayertz gewinnen.
Er spricht über das Thema:

„Was bei Marx aus der Materie wurde“
Der Historische Materialismus als Metaphysik des Sozialen

Marx hat seine Theorie mehrfach als ‚materialistisch‘ charakterisiert. Um so bemerkenswerter ist, dass unter seinen Interpreten nach wie vor umstritten ist, ob diese Selbstcharakterisierung zutreffend ist. So hat der bedeutende Ökonom Joseph Schumpeter behauptet, dass die Philosophie von Marx nicht materialistischer sei als die Hegels. Diese Unklarheiten haben ihre Ursache auch darin, dass Marx seine Leser (und wohl auch sich selbst) systematisch im Unklaren darüber gelassen hat, (1) was er unter Materialismus verstanden wissen wollte und (2) worin sich sein Materialismus von anderen Versionen dieser Theorieströmung unterscheidet. Bezeichnenderweise kommt ‚Materie‘, der Zentralbegriff des Materialismus, bei Marx überhaupt nicht vor: Er scheint einen Materialismus ohne Materie konzipiert zu haben. In meinem Vortrag werde ich zu zeigen versuchen, dass die Materie bei Marx nicht verschwindet, aber auf eine sehr ungewöhnliche Weise bestimmt wird.

Herr Prof. Dr. Bayertz war bis 2017 Professor für praktische Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; seitdem ist er Seniorprofessor am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster. Sein Buch „Der aufrechte Gang. Eine Geschichte des anthropologischen Denkens“ wurde 2013 mit dem Tractatus-Preis für philosophische Essayistik ausgezeichnet.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am

Mittwoch, dem 3. April 2019, um 19.30 Uhr

in der **Bibliothek und Mediothek** des Herder-Gymnasiums, Brüningstraße 2,
32427 Minden begrüßen zu dürfen.

Ihre
KANT-GESELLSCHAFT MINDEN